

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-6094/25-D

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Chemie, Physikalische Chemie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine bis zum 30.06.2028 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg werden EU-geförderte, zukunftsorientierte Projekte durchgeführt. Dies fördert die Internationalisierung und Verbesserung der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Bereichen lokal relevanter, angewandter Forschung mit nationaler und internationaler Sichtbarkeit.

Arbeitsaufgaben:

- Forschungstätigkeit: Herstellung und physikalisch-chemische Charakterisierung verschiedener Liposomentypen und deren Eigenschaften und Verhalten (u.A. Größe, Oberflächenpotential, Verhalten bei verschiedenen Bedingungen, Wechselwirkungen, Fusionsverhalten)
- Durchführung von Fluoreszenz- und IR-Spektroskopie, Monolayermessungen, Mikrokalorimetrie
- Forschungsreisen für Messungen bei Kooperationspartnern
- Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre gemäß LVVO LSA (Physikalische Chemie) und Mitbetreuung von Bachelor- und Master-Studierenden
- Anfertigung von wissenschaftlichen Publikationen und Präsentationen

Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung ist gegeben.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Staatsexamen oder Master of Science) in Chemie, Pharmazie, Biochemie, Lebensmittelchemie, Physik oder einem vergleichbaren Fach
- Gute Kenntnisse in Membranbiophysik, sowie biophysikalischer Chemie sind wünschenswert
- Erfahrung in Methoden zur Untersuchung von Lipidmembranen und/oder andere weicher Materie und deren Wechselwirkungen sind erforderlich
- Erfahrungen im Umgang mit Lipiden, biomimetischen Polymeren oder Proteinen und verschiedenen Membranmodellen sind wünschenswert
- Fähigkeit zum selbständigen und zuverlässigen Arbeiten im Labor, zur Problemlösung und zur kritischen und komplexen Datenanalyse
- Erfahrungen im selbstständigen Verfassen von Abschlussarbeiten sind wünschenswert
- Fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, Freude an wissenschaftlichem Austausch

Wir bieten:

- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/erkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Maria Hoernke, E-Mail: Maria.Hoernke@chemie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich per Email unter Angabe der Reg.-Nr. 5-6094/25-D mit den üblichen Unterlagen (inklusive Kontakt von 1-2 Referenzpersonen) als eine pdf Datei bis zum 24.06.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Luise.Quil@chemie.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen und Zurverfügungstellung der Mittel.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.